

2.f S3 ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE FS SOZIALPÄDAGOGIK - Standard -

Standard einsehbar für: Keine Einschränkungen

Begriffsklärung:

Das Entwicklungsgespräch ist ein schuljährlich stattfindendes Gespräch zwischen den einzelnen Schüler*innen der Klasse und der Klassenleitung.

Das Entwicklungsgespräch dient der beruflichen, schulischen und persönlichen Entwicklung der Schüler*innen, fördert die Selbstreflexion der Schüler*innen, trägt zu einer positiven individuellen Ausbildungssituation bei, fördert die wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Lehrkraft und Schüler*in und hilft bei der Identifizierung von Verbesserungspotentialen bzgl. der Klassensituation und der Schulqualität.

Die Entwicklungsgespräche in der Unterstufe Erz werden in einer Klassenkonferenz im Januar vorbereitet und im Januar/Februar außerhalb der Unterrichtszeit der Klasse durchgeführt.

Die Entwicklungsgespräche in der Oberstufe Erz werden in einer Klassenkonferenz im Oktober vorbereitet und im Oktober/November (vor dem 3. Blockpraktikum) außerhalb der Unterrichtszeit der Klasse durchgeführt.

Die Dauer des Entwicklungsgesprächs richtet sich nach dem beidseitigen Gesprächsbedarf. Für jedes Gespräch sollten allerdings mindestens 20 Minuten eingeplant werden.

Ziele:

Die Schüler*innen ...

- haben ein differenziertes Bewusstsein über ihre schulische Situation.
- kennen ggf. individuelle Entwicklungs- und Verbesserungsmöglichkeiten im schulischen und beruflichen Bereich, sind motiviert daran zu arbeiten und kennen Wege dies zu tun.
- verfügen über eine reflektierte berufliche Orientierung und Perspektive.
- kennen ggf. Wege mit individuellen schulisch und persönlich bedingten Problemen und Schwierigkeiten im Rahmen der Ausbildung konstruktiv umzugehen.
- können sich durch konstruktive Rückmeldung aktiv am Schulentwicklungsprozess beteiligen.

Die Klassenleitung ...

- verfügt über ein vertieftes Verständnis für die individuelle Situation der Schüler*innen.
- kennt aktuelle Bedürfnisse, Wünsche, Anregungen, Schwierigkeiten und Probleme der Klasse im Hinblick auf Klassensituation, die allgemeine Schulqualität, sowie einzelne Prozesse / Strukturen des Schullebens und kann diese konstruktiv in Weiterentwicklungsprozesse einbringen.

Vorgehensweise / Maßnahmen / Umsetzung:

Vorbereitung:

Die Entwicklungsgespräche werden in einer Klassenkonferenz (QM 2.d S2), bei der jede*r einzelne Schüler*in der Klasse besprochen wird und bei der die Klassenleitung Protokoll führt, vorbereitet. Im Entwicklungsgespräch selbst dürfen die Namen der Lehrkräfte, die bestimmte Rückmeldungen zu dem/der Schüler*in gegeben haben, nicht erwähnt werden.

Die Klassenleitung vereinbart geeignete Termine für die einzelnen Gespräche außerhalb der Unterrichtszeit der Klasse und plant dabei mindestens 20 Minuten pro Gespräch ein.

Dieser Standard wird den Schüler*innen spätestens eine Woche vor dem ersten Entwicklungsgespräch zugänglich gemacht (per Mail oder Kopien) und mit der Klasse besprochen.

Die Schüler*innen bereiten sich auf das Gespräch vor. Die Klassenleitung gibt dazu mindestens Leitfragen vor. Zur Orientierung sind diesem Standard Dokumente angehängt, die Lehrkräfte in der Vergangenheit zur Unterstützung der Vorbereitung eingesetzt haben (s. Anhang des Standards QM 2.f S3D1). Diese Beispiele können sukzessive und ohne weitere Besprechung im Kollegium ergänzt und aktualisiert werden. Die Klassenleitungen reichen entsprechende Dokumente bei den QM-Beauftragten ein. Die Klassenleitung reserviert geeignete Räumlichkeiten zur Durchführung der Gespräche in der Schule.

Durchführung:

Das Entwicklungsgespräch verläuft strikt vertraulich. Gesprächsinhalte dürfen nur mit expliziter Zustimmung der Schülerin / des Schülers von der Klassenleitung an Dritte weitergegeben werden.

Sofern individuelle Problemsituationen angesprochen werden, wird gemäß Standard QM 2f. S7 vorgegangen.

Die Klassenleitung erstellt während oder nach dem Gespräch ein Protokoll (Dokumentenvorlage s. Anhang des Standards QM 2.f S3D2), das sie der Schülerin zur Kenntnisnahme und Unterschrift vorlegt.

Nach der Begrüßung werden folgende Themenstellung in geeigneter Reihenfolge (kann individuell variieren) besprochen:

- **Schulische Situation:**
Allgemeines Wohlbefinden in Klasse und Schule; Rückmeldungen aus der Klassenkonferenz und von der Klassenleitung (unter besonderer Berücksichtigung der Stärken der Schülerin / des Schülers); individuelle Probleme und Schwierigkeiten; Feedback an die Schule, Anregungen und Verbesserungsvorschläge zur Gestaltung des Schullebens und der Klassensituation; gemeinsame Entwicklung und Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen zu diesem Themenbereich
- **Berufliche Situation:**
Berufliche Orientierung; reflektierte Auswahl von Praxiseinrichtungen für anstehende Praktika; Rückmeldungen aus der Klassenkonferenz zu berufsrelevanten Themenstellungen; gemeinsame Entwicklung und Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen zu diesem Themenbereich
- **Persönliche Situation:**
Gelegenheit zur Besprechung persönlicher Probleme und Schwierigkeiten, die sich auf die Ausbildung auswirken oder auswirken könnten; Gemeinsame Entwicklung und Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen zu diesem Themenbereich
- **Nur beim Entwicklungsgespräch in der Oberstufe:**
Gemeinsame Besprechung der Vereinbarungen aus dem Entwicklungsgespräch der Unterstufe mithilfe des entsprechenden Protokolls; Gemeinsame Besprechung von Entwicklungen bzgl. der im Entwicklungsgespräch der Unterstufe besprochenen Themen

Das Gespräch endet mit einer Zusammenfassung durch die Klassenleitung und der Verabschiedung.

Sofern die vereinbarte Zeit nicht ausreicht, um das Gespräch zu Ende zu führen, wird ein zeitnaher Termin zur Fortsetzung vereinbart.

Nachbereitung:

Die Protokolle der Entwicklungsgespräche werden von der Klassenleitung für Dritte unzugänglich aufbewahrt und nach Beendigung des Berufspraktikums des Jahrgangs datenschutzkonform entsorgt.

Für die Klasse relevante Erkenntnisse aus den Entwicklungsgesprächen (bspw. zur Klassensituationen; Probleme, die mehrere betreffen; mögliche Rückmeldungen an das Kollegium) werden nach Abschluss aller Gespräche in geeigneter Form mit der ganzen Klasse thematisiert. In jedem Fall erfolgt eine Rückmeldung zu den Entwicklungsgesprächen durch die Klassenleitung an die Klasse.

In der nächsten Dienstbesprechung nach Abschluss der Entwicklungsgespräche stellt die Klassenleitung für das Kollegium relevante Erkenntnisse aus den Gesprächen vor.

Spätestens eine Woche nach Abschluss der Gespräche führt die Klassenleitung eine anonyme Onlinebefragung (s. Anhang QM 2.f S3D3) durch, wertet diese aus und bespricht Erkenntnisse daraus ggf. mit der Klasse.

Werthaltungen

- Wertschätzende, lösungsorientierte Haltung gegenüber den Schüler*innen
- Vertraulichkeit bzgl. der Äußerungen einzelner Lehrkräfte in der Klassenkonferenz
- Vertraulichkeit bzgl. der Äußerungen der Schüler*innen in den Entwicklungsgesprächen
- Bereitschaft zur klaren und konstruktiv-kritischen Rückmeldung an die Schüler*innen
- Beachtung eines ausgewogenen Verhältnisses von Sprechen und Zuhören im Gespräch
- Ausreichend Zeit für das Gespräch einplanen und lassen

Form und Zeitpunkt der nächsten Überprüfung:

- Bei Antrag auf Überarbeitung des Standards gemäß Standard „Entwicklung und Überarbeitung von Standards“ (QM 2.a. S4)
- Bei Beschwerden bzgl. der Entwicklungsgespräche

Tischvorlage: Gehlen, Hilgert, Köhler, SuS O- Erz	Redaktion: Gehlen	Verabschiedet am: 14.2.2023
--	-----------------------------	---------------------------------------